MSC -Schrobenhausen zum 1.Vorlauf zur Südbayerischen Meisterschaft zu Gast bei der Motorsportgemeinschaft Sonthofen

Zum 1. von insgesamt 5 Vorläufen zur Südbayerischen Meisterschaft gingen am Sonntag in 6 Altersklassen insgesamt 150 Fahrer und Fahrerinnen an den Start. Die MSG Sonthofen hatte für alle Teilnehmer des Tages einen schnellen, aber dennoch anspruchsvollen Parcours auf dem Gelände aufgestellt, der dabei schnellstmöglich und fehlerfrei zu bewältigen war. In der Klasse 1 (7-9 Jahre) waren von 26 gewerteten Fahrern 2 vom MSC am Start. Jamie Kummer, der in beiden Wertungsläufen superschnell unterwegs war und je Lauf eine Pylone warf, durfte sich über den 4. Platz freuen und einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen. Karim Sadovski, der sein erstes Turnier überhaupt bestritt, hatte an einigen schwierigen Passagen seine Probleme und bekam nach einem Torfehler 10 Strafsekunden angerechnet. Für ihn war es am ersten Wettkampftag der 25. Platz im Klassement.

Ein riesiges Starterfeld von 36 Teilnehmer wollte in der K2 (10-11 Jahre) sein Können unter Beweis stellen. Jasar Sadovski erkämpfte sich mit zwei souveränen Durchgängen einen guten 5. Platz. Alexander Milinovic, der auch das erste Mal einen Wettkampf absolvierte, blieb zwar fehlerfrei, konnte aber zeitlich mit der Konkurrenz nicht mithalten und belegte Rang 32. Julius Wall, der in beiden Wertungsläufen zu seiner tatsächlichen Fahrzeit noch insgesamt 18 Strafsekunden dazu rechnen musste, rutsche leider von Rang 26 auf den letzten Platz zurück.

Auch die drei Fahrer der Klasse 3 (12-13 Jahre) wurden von der Konkurrenz in Schach gehalten. Niklas Wehrmann und Sebastian Toth erkämpften sich unter den 30 Piloten den 15. und 16. Platz im Mittelfeld. Martin Schlingmann, der einen Pylonenfehler hatte, besetzte trotz zweier Strafsekunden noch Rang 20.

Die erste und einzige Podestplatzierung an diesem Turniertag fuhr Annika Spielberger in der Klasse 4 (14-15 Jahre) ein. Mit zwei spitzen Fahrten war ihr der 2. Platz auf dem Podest gesichert. Ludwig Bäurle zeigte zwei konstante und fehlerfreie Durchgänge und wurde mit dem 15. Platz belohnt. Even Wall erging es ähnlich wie zuvor seinem Bruder in der Altersklasse 2. Wegen mehreren Strafsekunden an den Schlüsselstellen rutsche er leider von Position 17 auf 25 zurück.

Katharina Spielberger und Leon Ehleider sind in diesem Jahr die K5 Piloten (16-18 Jahre) vom MSC. Beide superschnell unterwegs, aber beide leider mit dem gleichen Pylonenfehler versehen, kassierten sie jeweils zwei Strafsekunden und belegten trotzdem noch die Plätze 6 und 7 im Klassement.

Zu guter Letzt versuchte auch Sarah Spielberger und Niklas Stahler in der K6 (19-21 Jahre) ihr Glück und griffen ins Lenkrad. Ihr erging es genauso wie in der Klasse zuvor ihrer Schwester und Leon. Zeitlich top aber die gleiche Pylone wurde auch ihr zum Verhängnis. Trotz Strafsekunden landete sie auf dem 4. Platz. Niklas, ihr Teamkamerad, hatte sogar zwei Pylonenfehler und rutschte dadurch auf dem vorletzten Platz im Klassement.